Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ludwig Beck

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ludwig Beck

Militär

* 29. Juni 1880, # 20. Juli 1944

1898 Eintritt in die Armee,

1908 - 1911 Kriegsakademie,

ab 1911 im Großen Generalstab,

1916 Heeresgruppe Deutscher Kronprinz,

1932 Generalleutnant,

1.10.1933 Chef des Truppenamtes,

1.7.1935 Chef des Generalstabes im Oberkommando des Heeres,

Oktober 1935 General der Artillerie,

18.8.1938 Rücktrittsgesuch als Generalstabschef,

Oktober 1938 Verabschiedung als Generaloberst,

20.7.1944 Verhaftung im Zusammenhang mit dem gescheiterten Attentat auf Adolf Hitler.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Foerster, Wolfgang, Beck, Ludwig, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 699, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 14.09.2017)

Vollhart, Ulla-Britta, Beck, Ludwig, in: in: Weiß, Hermann (Hg.), Biographisches Lexikon zum Dritten Reich, 2. Auflage, Frankfurt am Main 2011, S. 33.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 118508032
VIAF: 803078

Empfohlene Zitierweise: Ludwig Beck, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/10585. Letzter Zugriff am 05.05.2024.